

Entscheiderfabrik: Die fünf IT-Schlüsselthemen für 2011 stehen fest

VKD-Präsident Heinz Kölking: Notwendige Systempartnerschaft zwischen Anbietern, Anwendern und Beratern



Rund 190 Vertreter aus Firmen, Beratungsunternehmen und Krankenhäusern trafen sich am 9. und 10. Februar zum Entscheider-Event im Düsseldorfer Industrieclub.

Fotos: Dingler

Initiator der Entscheiderfabrik ist die GuiG GmbH (Gesellschaft für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft). Sie wird maßgeblich unterstützt vom

Die Entscheiderfabrik, eine Initiative von Krankenhäusern, Verbänden, IT-Herstellern und Beratern, ist in die vierte Runde gestartet. Umgesetzt werden in diesem Jahr die Themen Mobile Dashboardtechnik, intersektoraler Austausch über ein Fallaktenportal, Integration von IT und Medizintechnik, IT-optimiertes Medikationsmanagement sowie Bild- und Dokumentenmanagement.

Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD). Gemeinsames Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, auf der sich Management und IT auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam daran arbeiten können, Verständigungsprobleme zu beseitigen. So war denn auch ein gemischtes Publikum aus über 190 Teilnehmern am 9. und 10. Februar im Düsseldorfer Industrieclub anwe-

send, als beim Entscheider-Event die Themen ausgewählt wurden, die die beteiligten Krankenhäuser im Lauf des Jahres umsetzen werden. Unterstützung erfahren sie dabei von IT-Firmen, die Lösungen für spezielle Anforderungen der Häuser zur Verfügung stellen, sowie von Beratern, die für den strukturierten Ablauf der Projekte sorgen. Sie alle wurden beim Entscheider-Event zusammengeführt. Zuvor hatten die Initiatoren der 13 Bewerberprojekte Gelegenheit, das Publikum in einem jeweils 20-minütigen Vortrag von der Relevanz ihres Themas zu überzeugen. Die Ziehung der Gewinner und die Zuordnung der Krankenhäuser zu den Projekten erfolgte anschließend unter Vorsitz von unabhängigen Experten bzw. unter notarieller Aufsicht.

„IT ist nicht mehr wegzudenken“

Der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) ist vom Nutzen der Entscheiderfabrik für alle Beteiligten überzeugt. Die IT sei aus allen Bereichen des Krankenhauses nicht mehr weg-

zudenken, erklärte VKD-Präsident Heinz Kölking in seinem Eröffnungsstatement zum Entscheider-Event. Sie sei kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Es gehe um Qualität, um das Zusammenspiel innerhalb der Prozesse, zunehmend auch um das Zusammenspiel von Medizintechnik und IT. Die Komplexität eines Krankenhauses sei ohne IT nicht mehr beherrschbar. „Die Idee der Entscheiderfabrik ist sehr praxisnah und lebt von der notwendigen Systempartnerschaft zwischen Anbietern, Anwendern und Beratern“, so Kölking, der auch Geschäftsführer Finanzen des Diakoniekrankenhauses Rotenburg/Wümme ist. Aus dieser Systempartnerschaft erwachse eine große Motivation der Beteiligten und bringe darüber hinaus auch Innovationen weiter. Letztlich seien die Projekte und die Diskussionen darum eine Unterstützung für das Management, das ja am Ende die wirtschaftliche Verantwortung dafür tragen müsse.

Peter Löbus, 1. Vizepräsident des VKD, betonte, dass es in der Entscheiderfabrik besonders um die

Verbesserung der Kommunikation zwischen IT und Management geht. Bei den bisher umgesetzten 15 Projekten habe die Initiative als Geburtshelferin fungiert. Gemeinsam mit der Industrie versuche man, die Probleme zu meistern, die das Klinikmanagement durch die Rahmenbedingungen ins Haus gepresst bekomme – Beispiel DRGs. Große Themen seien auch Anwenderfreundlichkeit und Standardisierung. Wenn man bedenke, wie lange es gedauert habe, bis ein einheitliches Netzteil für Handys sich durchgesetzt hat, begreife man, wie viel Abstimmungsarbeit notwendig sei, bis akzeptierte und praktikable Lösungen gefunden seien. Das gelte auch für die IT in den Krankenhäusern und der Gesundheitswirtschaft.

Jetzt geht's los

Erste Zwischenergebnisse der Runde 2011 sollen bereits zum Sommer-Camp am 14. und 15. Juni 2011 vorliegen. Dann werden sich die Teams aus Kliniken, Industrie-Unternehmen und Beratern wieder in Düsseldorf zusammenfinden, um für die einzelnen Krankenhäuser individuelle Entscheidungsvorlagen zu erarbeiten. Diese wiederum dienen als konkrete Grundlage für die Realisierung der Lösungen in den Häusern. Abschließende Ergebnisse werden dann am 17. November 2011 auf der Medica im Rahmen des Deutschen Krankenhaustages vorgetragen. Auf der weltgrößten Medizinmesse wird es in diesem Jahr eine Neuerung geben, wie Projektleiter Horst Giesen beim Entscheider-Event ankündigte: Die Messe Düsseldorf bietet den beteiligten Firmen eine weitere Möglichkeit, sich zu präsentieren, nämlich im Rahmen einer als „Live View“ bezeichneten Sonderfläche in der IT-Halle 15. Auch die bewährte Entscheider-Lounge im Eingangsbereich des CCD Ost wird es wieder geben. Die fünfte Runde der Entscheiderfabrik soll dann am 8. und 9. Februar 2012 starten.

Die fünf IT-Schlüsselthemen 2011 im Einzelnen:

1. Mobile I.DASH Dashboardtechnik zur Bildung einer mobilen Premium-Nutzeroberfläche – Nutzer-Orientierung (Projekt-



VKD-Präsident Heinz Kölking (rechts): „Die Idee der Entscheiderfabrik ist sehr praxisnah und lebt von der notwendigen Systempartnerschaft zwischen Anbietern, Anwendern und Beratern“.

- partner: Krankenhaus Märkisch Oderland, Magrathea, März AG, ZTG).
- 2. FallaktePlus – ein Fallaktenportal für den intersektoralen Austausch fallbezogener Behandlungsinformationen auf Basis des Produktes Sorian Integrated Care (Projektpartner: Universitätsmedizin Mainz, Johanniter CompetenceCenter, Siemens, mgm – Management Beratung im Gesundheitswesen).
- 3. IT meets Medizintechnik – Fieberkurve meets KIS (Projektpartner: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, D-A-C-H, MEDNOVO, Synagon).
- 4. IT-optimiertes Medizincontrolling mit besonderer Berücksichtigung von Medikation und

AMTS (Projektpartner: Universitätsklinikum Aachen, ID, Sanovis).

5. Bildmanagement meets Dokumentenmanagement (Projektpartner: Klinikum Saarbrücken, VISUS, Optimal Systems, pro-medtheus).

Die KU Gesundheitsmanagement begleitet die Entscheiderfabrik als Medienpartner und gibt in Kooperation mit dem Veranstalter GuiG zweimal jährlich (Januar und November) den IT-Branchenreport heraus.

Informationen zu den Veranstaltungen und Aktivitäten der Entscheiderfabrik finden Sie im Internet unter www.GuiG.org.



Gruppenbild mit Initiator Dr. Pierre-Michael Meier (rechts): Die Entscheiderfabrik fördernde Verbände waren gut in Düsseldorf vertreten.